

Zugblatt für Politik. Umkehrung, Beschäftigung, Beschäftigung, Beschäftigung...

Dresdener Nachrichten

N. Salm Special-Fabrik geprüfter Siegel-Marken Plauen b. Dr. Kaitzerstrasse 17...

21. Juli Gesehäfts-Reise nach Paris. Dauer 10 Tage, Rückfahrt behilflich, Rheinnreise zu verbinden. Preis Mark 310. Alles im Preise inbegriffen. Zuvorl. Führung. Näh. durch Programm. A. Balqué, Dresden, Strasse 13.

Dresden, 1890.

CHR. SÖRUP ATELIER FÜR Zähne PLOMBIRUNGEN ETC. Künzliche 26r. Wettiner Str. 26r.

Braut- u. Kinder-Anstaltungen. Nur eigenes Fabrikat in anerkannt bester Ausführung. G. D. Blass, Marienstr. 9.

Versandt Geschäft: Marschall Str. 29. F. Schade & Co. Haupt-Geschäft: Victoria & Waisenhaus-Str. Ecke.

Dresdener Vernickelungs-Anstalt von Otto Büttner, Falkenstrasse 1-3, Fernsprechstelle 1606.

Nr. 196. Spiegel: Arbeiterstreik und Lage der Industrie. Reihe des Abhng. Sachschichten, Stammesgenossenschaftler, Zähllicher Hausbesitzer...

Politik. Der Streik der Hamburger Bauarbeiter bildet anscheinend den letzten Ausläufer einer Bewegung, welche vor mehr als Jahrzehnt...

zu richten. Als in diesem Frühjahr, um mit Bebel zu reden, die freiesten...

net, der angeblich mit der deutschen Vorkriegsfinanzwelt gute Beziehungen unterhält...

Die Sozialdemokratie hat seit den, in allen seinen Wirkungen tief in das Staatsleben einschneidenden Massnahmen der...

Das ist die Sozialdemokratie gerade durch das Hervortreten der vorwiegend...

Verliner Brie. Die Zeitung war heute auf den Arbeiterausstellung und die dadurch hervorgerufenen guten Ent-

Wiederum schreibt das genannte sozialdemokratische Organ: „In ganz eigentümlichen Betrachtungen gelangt man...

Wien. Der Reichstag am 27. d. M. in Wilhelmshafen erwartet. Der Reichstag...

Verleumdung. Die Verleumdung gegen den Reichstag...

Die Warnung der Führer vor leichtfertigen Streiken kommt sehr spät; dieselben werden den Vorwurf nicht ablehnen können...

Wien. Der österreichische Studentenverein ist wegen Unzufriedenheit...

Verleumdung. Die Verleumdung gegen den Reichstag...

Dresdener Nachrichten (Gebr. Schmidt, Buchhändler, 4112)

Die Warnung der Führer vor leichtfertigen Streiken kommt sehr spät; dieselben werden den Vorwurf nicht ablehnen können...



































Table with multiple columns containing financial data, likely a stock or bond market listing. Includes columns for 'Kurs', 'Zins', and various stock symbols.

Table titled 'Anzeiger-Verzeichnis' listing various advertisements and their associated costs or terms.

Text block containing financial news or reports, possibly related to the market conditions mentioned in the header.

Main text block containing detailed financial reports, including sections on 'Anzeiger-Verzeichnis' and 'Anzeiger-Verzeichnis'.

Text block containing financial news or reports, possibly related to the market conditions mentioned in the header.

Text block containing financial news or reports, possibly related to the market conditions mentioned in the header.

Section header: 'Für unsere Hausfrauen. Was sollen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Wilkowsky's Kuchelbrot mit Tomatenbeleg, Backwaren mit Salat, Gefüllte Omelette - für eintrachtigere: Händelbrot mit Koblradl.'

Section header: 'Weineffig beiter Qual. empf. Hühler & Co., Wien & Meisen. Trinken Sie Horn & Daub's Glasur-Kaffee - er ist der beste gebrühte Kaffee.'

Section header: 'Reine Kornbraunweine und Kornbranntwein zum Aufheben von Nerven und Magen. Hum und Hrac zum Aufheben von Nerven und Magen. Schilling & Körner, Große Bräuerstraße Nr. 16.'

Section header: 'Großes Lager von Porzellan, Steingut und Topf. Aelcher Gürtlerstraße 36.'

Section header: 'Vöslauer Rothwein, 4 Fl. 120-150 Pf. zur Nachkur für Stuhlruhe. Trinken Sie empfehl. - garantiert rein. - Ungarische Weinhandlung Freytag, a. d. Kreuzstraße 18.'

Section header: 'Tredner-Getreidekammern, reines Destillat bezugsfähig. Adress von Schilling & Körner, Tredner-Ad., gr. Bräuerstraße 16. In besserer Qualität bezugsfähig als empfindlich. In allen den meisten Kolonialwaren-Geschäften.'

Section header: 'Wetterbericht des k. k. meteor. Instituts in Wien vom 11. Juli.' Table with columns for 'Ort', 'Wind', 'Wetter', 'Temp.', 'Bar.', 'Wind', 'Wetter', 'Temp.', 'Bar.', 'Wind', 'Wetter', 'Temp.', 'Bar.'

Text block containing weather forecast details and observations for the date July 11th.

Section header: 'Angelkommene Fremde.' Table listing names and addresses of visitors.

Large text block containing detailed news, reports, and possibly more weather information. Includes various sub-sections and detailed paragraphs.



**Vermischtes.**

\* Der Andrang der Schützen bei dem Bundesfesten in Berlin wurde in der letzten Zeit ein so gewaltiger, daß das Fest den Besanhalten über den Kopf wuchs. So mußte denn in den letzten Tagen in allerlei Hilfsmitteln geirrt werden. Zunächst wurden 6 Schießstände noch in aller Eile errichtet, dann wurde die Schießzeit reduziert, die Bousen zwischen dem Vormittag und Nachmittag abgeteilt. Alle Berichte vom Festtag stimmen darin überein, daß da draußen eine wahre Wuth herrschte, daß mit der Minute betätigten zu können. Die Schützen konnten in dichten Reihen und warteten oft lange Stunden ungeduldig, bis sie zum Schusse kamen. Dabei war das Abblitzen des ganzen Schießprogramms ein theures Vergnügen. Wer sich an allen Veranlassungen betheiligen wollte, hatte mindestens 205 Mk. an die Schießkasse zu entrichten. 6 Mk. kostete die Karte. Auf Feld- und Standpunktsschießen erlangte man einen Beber; bei je 180 Punkten. Pro Schuß kann man fünfzigstenfalls 2 Punkte ziehen, man brauchte also in einem Beber mindestens 90 Schuß à 30 Bg. gleich 54 Mk. für beide Schießarten. Die Betheiligung am Schießen nach den beiden Arten betheiligte kostete 3 Mk. Das Schießen um die 10 großen Ehrenbecher (180 Punkte) erforderte mindestens 90 Schuß à 65 Bg. gleich 58,50 Mk., die Einlage auf jede der beiden Weisheitschellen betrug mindestens 3 Mk., für die Theilnahme am Serenitätsschießen waren 60 Mk., je 2 Serenitätsscheiben für Feld und Stand à 15 Mk. zu entrichten. Die Karten für die Jagdscheiben kosteten 7,50 Mk., für die Erlangung eines Bebers für Wistolenchellen waren mindestens 90 Schuß à 30 Bg. gleich 27 Mk. zu zahlen. Wistolen-Karten und Wistolenbecher kosteten je 3 Mk., und für Jagdscheiben waren endlich Karten à 6 Mk. anzugeben.

Dans Sach war auch Schuster. Auf der Anklagebank des Berliner Schöffengerichts erhebt der Schuhmacher August Krüger, daß man für einen durchaus hässlichen Menschen anzusehen geneigt wäre, wenn nicht sein öfters verblödetes Lächeln den Schelm erkennen ließe, der ihn im Nacken ist. Von: „Angeklagter, Sie heißen Wilhelm August Krüger und sind Schuhmacher?“ — Angekl.: „Der stimmt alles bis in'n Koth.“ — Von: „Sie sind angeklagt, dem Sohne des Kaufmanns Schmidt, der hier als Kläger auftritt, eine werthvolle Geige nachtheilig beschädigt und im Weiteren sich eines Handverwechens wegen den Kläger schuldig gemacht zu haben — wie hat sich das zugehört?“ — Angekl.: „Das ist noch nicht genau rath, der ist den Kaiserjeden jehoben, aber Hals und Beins hätte ich nicht brechen können, so hat der mit der Bege jehabt, der ist mir man in'venossen mit de Beene verbehderte und hindlung.“ — Von: „Erzählen Sie nun erst den Vorgang mit der Geige.“ — Angekl.: „Der war um die Plage zu kriegen, Herr Präsident. Den jungen schlagenden Tag der Kaiserjeden von der Krönung bis er schummerte, der ein Hund jammerte um meine Geige man in en stellen blieb — der hatten Se bloß man jehen müssen, wie der sich immer noch de Decke heilte; — id boke mit'n Beierentel an de Decke geitend, der mir der Kall man immer in'n Kopf fiel, aber der war die oben allens Kunde; der Wengel hatte in der Fier, und die Ellen wackten man bloß Schützen in der Stunden.“ — Von: „Was der Junge, wenn er jetzt is, verdienen soll.“ — Von: „Se jühlten sich also in ihrer hässlichen Hude beinachtigt und griffen danach zu unerlaubten Mitteln, aufst an gequeter Stelle — etwa beim Biets, Beidwerbe zu jahren.“ — Angekl.: „Beim Biets kann ich mich beschweren, der jeh nicht.“ — Von: „Und was hinderte Sie daran?“ — Angekl.: „Der is docht.“ — Von: „Dann hätten Sie sich eben so gut an die Wistolen wenden können.“ — Angekl.: „Die is auch docht. Der Hund hat keinen Biets; der hat man bloß'n Hüpfenbecher, mal der Biets is, un der is bloß zu jahren, wenn er schließt, die and're Beite is er in'n Hand.“ — Von: „Sie jehören in einen Ten zu verfallen, der hier nicht am Ort ist und wollen wir das unersüßlich lassen — wie kamen Sie also zu der Geige?“ — Angekl.: „Die hatte ich in'n Revolver.“ — Von: „Wie soll ich das verstehen — Sie sind doch Schuhmacher?“ — Angekl.: „Dane Sach war auch Schuster un hat noch Wistolen jehoben, un die Geige hatte mit der Junge auch nicht jehoben, wenn er mir nicht vor wollt anjehen.“ — Von: „Hat Ihnen der Knabe die Geige im Auftrage des Klägers gegeben?“ — Angekl.: „Ja, danach habe ich'n nicht jehabt — id habe den Jungen un de Kette jehoffen, wie er sich jehabte den Wistolenzettel in de Hosen stecke, un da habe ich ihm dertweil keine Geige jehoben, un dem habe ich ihm gesagt, daß die man reinerer jehabt wäre; ob er bei mir unkommen wollte, der ist je karte, un da hat er mit'n Kopf jehabt. Denn habe ich, weil der bei der Theilnahmejeden noch biets, der Damm- schlinge mit schwarze Seife jehabt und den jehoben.“ — Von: „Und waren Sie sich dessen doch bewußt, daß Sie das Instrument damit unbrauchbar machen wollten?“ — Angekl.: „We mer id denn son'n Benutzung haben, der war ja de reene Nieder- schlagigkeit, wenn id so wollt hätte — nee Herr Präsident, wenn Se mir erst länger jehoben, dann wenn Se jehome schwarze Seife danken sich unkommen lassen; bloß der Wistolenzettel ist id abjehoben, mal sich man anderen jehabt, als wenn jehome jehabt jehome jehabt.“ — Von: „Und wie kamen Sie nun in die Wohnung des Klägers?“ — Angekl.: „Aus reene Dummheit, der Präsident — man is mal jehome jehoben, mal andere haben wollen. Der tam nentlich so, der mir kein Junge unholte und meinte, der ist mal zu Wintern kommen sollte.“ — Von: „Jedenfalls, um Sie der Geige wegen zur Rechenschaft zu ziehen. Sie jehoben also der Aufforderung und weiter.“ — Angekl.: „Ja, vor'n Herr jehome man sich jehoben, der man so dämlich is.“ — Von: „Erzählen Sie mir weiter.“ — Angekl.: „Wie id un in de Stunde nach und unten Don jehobe, da mecht id doch, daß jehome was is, mal mir der so karte, mal der Junge man jehome — id jehobe aber jehome — da mecht der Kalle, mal id mit de Geige jehome hatte — nicht, jehobe id, die hat der Junge ja wider- jehabt. Un da wird er prob, jehobe id jehome, wie jehome jehoben jehoben un mecht, der wollte er mir unjehoben. Na, jehobe id, id jehobe aber keine Verantwortung, un da mecht er, id jehobe mal unjehoben. Na, jehobe id, mal jehome, un da mecht er: „Hons. Un hat die Karte in'n Kopf, jehobe id, un da jehobe id jehoben.“ — Von: „Was die Sachverhältnisse an- betroff, so ist Ihre Schuld jehome bewiesen.“ — Angekl.: „Herr Präsident, nicht vor unjehoben, aber erlauben Se mal, daß id jehoben Sie sich bei der Sache.“ — Angekl.: „Na, ob id habe der- vilie jehoben, aber mal un jehoben jehoben, der mag jehoben.“ — Von: „Was wollten Sie denn nun jehoben?“ — id jehobe die docht.“ — Angekl.: „Nicht so — id wollte man bloß jehoben jehoben, der ist jehome.“ — Von: „Das bleibt Ihnen jehoben unjehoben — deshalb jehoben Sie die Verantwortung nicht unjehoben. Was den Hauptverwechens anbetreff, so jehoben die Umstände dafür, Sie jehome jehoben.“ — Angekl.: „Se war richtig.“ — Von: „Wenn Sie nun nicht jehoben, so werde ich Sie jehome bewiesen müssen.“ — Angekl.: „Denn bin id lieber unjehoben.“ — Von: „Die vorläufige Sachverhältnisse, die Sie ja auch eingestanden haben, ist im Urtheile erwiesen, und werden Sie dafür zu einer Geldstrafe von 10 Mk., oder im Unvermögensfalle zu 2 Tagen Gefängnis und außerdem zur Zahlung der Kosten verurtheilt.“

Der gefahrdie Tadel. Dieser Tage — so jehobe man aus Geni — unjehome eine große Gesellschaft mitteln Dampfbootes einen Ausflug nach Montreux, und am der Ausfahrt bemerke einer der Herren den Abgang jehome trennen jehome, eines indolenten, unjehome jehoben, schwarzen Fuchshundes, welcher „Loren“ heißt und in ganz Geni bekannt ist. Der „Loren“ war in Montreux jehome, was die ganze Gesellschaft bestimmte; am weißen jehome begre noch der Herr des Hundes selbst, denn er war überjehoben davon, daß „Loren“ um den ganzen See herum nach Hause laufen werde. Das schwarze Thier aber hat weit jehome- liches jehoben, denn eine Stunde nach der Ankunft in Geni, als die Gesellschaft noch im nahegelegenen Café rathete, kam „Loren“ als jehome auf seinen kurzen Füßchen vom Landungsplatz jehome. Er hatte die Jacht von Montreux jehome mit dem nächsten Schiff jehome.

Prinzipal: „Wie können Sie denn bei einer Rema, die schon zwei Mal Panzerkott gemacht hat, jehoben hochhochjehoben.“ — Da jehobe man doch nur „admittire.“ — In einem Berliner Staudensamt jehoben vier Tage eine Portier- frau ihr sechsjähriges Kind anmelden. Unter den Kindern befanden sich nicht weniger als drei Zwillingssöhne. Die glückliche Mutter ist dabei erst 33 Jahre alt.

In Nr. 2 der Zeitungs für das 10. deutsche Bundesfesten findet sich der folgende Vers:

Der Wistolenzettel schreibt: Zum Kette will jehoben  
Im Namen der Partei ich jehoben;  
O — wie jehome ist mir dieser Ort,  
Wo alle mit dem Centrum jehoben.

**1890.**  
**Greifswald-  
Rügen.**  
Kürzester Weg von Berlin  
(8 Stunden).  
Von Berlin dir. Fahrten.  
incl. Gepäck, 1. Bahn u. Schiff.  
Der Postdampfer „Anklam“,  
Capt. Vuchholtz, fährt p. 23. 5  
bis 27. 4 wöchentlich, im Juli  
und August auch Sonntags,  
von Greifswald nach Lauterbach  
(Rügen, Thiergarten) und  
zurück nach Greifswald 2 1/2 Nachm.  
Lauterbach 4 „  
und zurück  
Rügen 8 Morg.,  
Lauterbach 9 „  
Überrall feste Landungsbrücken.  
Gutes Restaurant an Bord.  
Expeditionen: in Greifswald  
J. D. Gaebe Schue,  
in Putbus Ad. Koch.

**Stettin-  
Kopenhagen.**  
A. J. Postdampfer „Titania“,  
Capt. Jenck. Von Stettin:  
Mittwoch und Sonnabend  
1 1/2 Uhr Nachmittags. Von  
Kopenhagen: Montag und  
Donnerstag 2 1/2 Nachmittags.  
Tamer der Heberstraße 11 Stunden.  
Hud. Christ. Wetzel  
in Stettin.

**Passagierfahrt**  
von Stettin nach Stockholm  
benutzt der schnellfahenden,  
einmal wöchentlich Capoten versehenen  
A. J. Postdampfer  
„Magdeburg“,  
Capt. Schwabe.  
„Schweden“, Capt. Jenck.  
Abgang von Stettin jeden  
Sonntag Mittag 12 Uhr.  
Vorgabe incl. Verpflegung:  
I. Cabote 20, II. Cabote  
15, III. Dechlag 10. Kap. An-  
sturm ethelien Dene Dampfer-  
Compagnie, Stettin.  
Hermann Hoffrichter,  
Stettin.

**Gummi-  
waarenfabrik v. S. Renée  
Paris.**  
Feinste Spezialitäten.  
Kunst-Verbindungen.  
W. H. Meich, Kaufmann in  
Spezial-Verbindungen in versch. Ge-  
büden, Eisen- u. Stahl-Verbindungen.  
Küch-Netze,  
auch Neusen u. Hängereusen  
alles mit Gebrauchsanweisung.  
Gejala garantirt, empfindl.  
H. Blum, Nechelt in Gids-  
frakt, Bayern. Preteline Waage,  
2 franco.

**Sandmandelkleie.**  
Einmal ist eine Fleder.  
Man verjehobe  
in immer jehoben  
Sandmandelkleie.  
Einmal ist eine Fleder.  
Man verjehobe  
in immer jehoben  
Sandmandelkleie.

**Moras.**  
haarstärkendes Mittel  
(Königliches Haarwasser)  
aus der Fabrik von A.  
Moras & Co., Königl.  
Hoflieferanten in Wien  
a. Hb., in als das feinste  
Haarwasser in der gan-  
zen Welt eingeführt u. als  
das beste Haarwasser be-  
liebt. Es bejehoben in 3  
Tagen die Schuppen-  
bildung, macht die Haare  
geschmeidig und jehome-  
alägend, befördert de-  
ren Wachstum u. ver-  
hindert ihr Ausfallen  
und Grauwerden.  
A. H. 2 Mk. Depot bei:  
C. Krane, Hofmarkt;  
Paul Heinrich, Pro-  
sentstraße; Carl Süss,  
Friedrichstraße; Arnold  
Cramer, Wallenstraße;  
Hermann Kellner &  
Sohn, Wallenstraße;  
Gust. Evers, Waisen-  
hausstraße; Carolin-  
Parfumerie, Könl-  
gshausstraße; Max Bing,  
Gartenstraße.

**Meine Heilung für schwedische  
Heilgymnastik**  
ist vom 16. Juli bis 1. September geschlossen.  
Hrl. Lina Neumann, Bergstraße 64.

# Erzgebirg-Dynamit-Fabrik,

## Actiengesellschaft zu Geyer i. S.

Der Dividendenschein Nr. 2 unserer Actien gelangt mit  
**Mk. 30**

bei unserem Bankhause  
**Eduard Rocksch Nachf. in Dresden**  
zur Auszahlung.  
Geyer i. S., den 12. Juli 1890.  
**Erzgebirg-Dynamit-Fabrik. Actiengesellschaft.**  
Der Vorstand.

## Uhren - Ausverkauf.

Die Restbestände des Concurs-Nagers an **Regulatoren, Wanduhren und Wecker,**  
sowie **goldenen und silbernen Taschenuhren, Uhrketten** etc. etc. für Herren und  
Damen, sollen **schnell zu enorm billigen Preisen** verkauft werden.

### Billigste Einkaufs-Gelegenheit.

## 32 Baukauerstraße 32.

## Rundmachung.

Die 40. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre  
der **St. S. priv. Fetschauer Kettenbrücke-Gesellschaft** wird  
Sonntag den 10. August 1890, Nachmittags 2 Uhr, im  
Sitzungssaal des Stadttheaters zu Leipzig stattfinden.  
Die Legitimation zur Stimmabgabe erfolgt durch den  
Inhaber der Aktien oder durch den Bevollmächtigten, der  
den 10. August 1890, 12 Uhr in der Direction der St. S. priv.  
Fetschauer Kettenbrücke-Gesellschaft in Leipzig  
entgegenzunehmen.  
Der Vorstand an die Herren Aktionäre die ergebene Einladung  
mit dem Antrage, daß das Programm der zu verhandelnden  
Geschäfte mit folgendem lautet:

1. Geschäftsbericht
2. Jahresrechnung
3. Antrag über Vertheilung des Reinertrages
4. Wahl dreier Aufsichtsrathmitglieder
5. Antrag auf Abänderung des § 17 der Statuten
6. Anschließung der zur Rundmachung bestimmten 11 Stück Aktien
7. Mitteltage beiderseitiger Anträge

Fetschauer, am 6. Juli 1890.  
Für die Direction der St. S. priv. Fetschauer Kettenbrücke-  
Gesellschaft:  
Der Präsident: **Karl John.**

## Basler Lebens-Versicherungs- Gesellschaft.

Gegründet 1804.  
Concession mit Gerichtsstand in allen deutschen Staaten.  
Actien-Staatsbank und Meinen Ende 1889 ca. 24, 278, 205.  
Alle Arten von Lebens-Versicherungen, Anstehen,  
Renten, Cautions- und Hypotheken-Zarichen,  
Reise- u. Einzel-Unfall-Versicherungen.  
Billigste Prämien:  
der Reueit angemessene Bedingungen.  
Näch. Auskunft kostenlos bei der Generalagentur Dresden  
**Adolf Callenberg, Grunertstraße 10.**

## Deutsche Hypothekenbank

in Meiningen.  
Sündbare und unsündbare hypothekarische Darlehen  
benutzt unter sehr günstigen Bedingungen  
die Hauptagentur für den Bezirk der Kreis-  
hauptmannschaft Dresden  
**Bernhard Canzler, Landhausstraße 7.**

Man jehobe nicht auf die  
Lingner & Kraft's Halbes Apparat  
verlangen, wenn ab jehoben jehoben

man jehoben eine miserable Nachahmung jehoben; deshalb  
ist es jehoben, sich jehoben zu merken: **Gute Lingner u. Kraft's**  
Wohlschmecker jehoben tragen die volle jehome Lingner &  
Kraft eingetragene. Die miserable Nachahmung erkennt man  
daran, daß sie nach 8 Tagen nicht mehr zu ge-  
brauchen sind. Lingner u. Kraft's Wollschmecker-Apparat  
mit Schwebelapparat ist das unvergleich-  
liche jehoben, mit dessen Hilfe der ganze  
Körper (auch der Rücken) des Kindes am jehoben  
in 2 Minuten gewaschen und jehoben werden kann;  
gehört wie jehoben und jehoben auf den jehoben  
jehoben jehoben.

Heber 1/2 Million im Gebrauch.  
Siehe 1,50 in allen Haushalten, Toilette, Pro-  
gen- u. i. w. Geschäften. Nach jehoben ohne jehoben  
einen kompletten Apparat für 2 Mk., einen Apparat und 2 Ger-  
schweine in prachtvollem Engländer-Carton für 3,50 Mk. (Ver-  
berliche Einzahlung oder Nachzahlung).

**Lingner & Kraft, Dresden.**  
Fabrikanten d. großartigen jehoben „János“ (neu) Br. 1, 1, 50

## Rüben für Winterbedarf.

Unsere goldgelben englischen Rübenunterrüben (Meier-  
rüben), welche sich seit 10 Jahren bewährt haben u. deren  
Anbau von allen landwirtschaftlichen Autoritäten und jehoben  
dringend empfohlen wurde, empfehlen wir pro 1/2 Hektar mit 1,50.  
Die Kultur ist die gleiche, wie bei der Wollrübe, doch ist ihr  
Ertrag dreimal größer und hält sie bis in Herbst statt, ohne zu  
leiden, aus. Anstatt von jehoben bis jehoben jehoben, jehoben die  
erste und jehoben Rübe, die sich mit Einführung dieser ausse-  
zeichnen jehoben jehoben und ist keine andere im Stande,  
zu jehoben billigen Preisen zu liefern. **Berger & Co.,  
Kötzschenbroda-Dresden.**

## Blätter-Eisen

werden zu kaufen jehoben u.  
Angebote unter W. S. 550  
„Zwillingendank“ Dresden  
entgegenzunehmen. Ver-  
schneidung der Zäne erwünscht.

## Für Fleischer!

Einen jehoben Fleischer hatte  
Zehner die billigen jehoben  
Wahl jehoben.

## Singermaschine

fast neu, ganz  
billig zu jehoben. jehoben  
jehoben 47, von jehoben.

## Dreirad.

seine engl. Maschine, jehoben  
jehoben jehoben, jehoben  
jehoben jehoben 150 jehoben  
H. A. 43 jehoben  
jehoben.

## 1 groß. Goldrahmen-Spiegel

mit jehoben u. jehoben, jehoben  
für e. jehoben u. jehoben, jehoben  
zu jehoben jehoben 29, 4.

# Presbiter Nachrichten.

Nr. 196. Seite 11. am Samstag, 15. Juli 1890

ergänge  
morgen?  
Feld mit  
Cmelette  
b. Reigen.  
s. See  
Aufgaben  
leben von  
Qualitäten  
Nr. 18.  
b. Zopf.  
achtur für  
ngarische  
erklären.  
g. Bräu-  
beisens zu  
Wirtschaften  
in jehoben  
Wetter, 23.  
einer +17  
einer +18  
einer +19  
einer +20  
einer +21  
einer +22  
einer +23  
einer +24  
einer +25  
einer +26  
einer +27  
einer +28  
einer +29  
einer +30  
einer +31  
einer +32  
einer +33  
einer +34  
einer +35  
einer +36  
einer +37  
einer +38  
einer +39  
einer +40  
einer +41  
einer +42  
einer +43  
einer +44  
einer +45  
einer +46  
einer +47  
einer +48  
einer +49  
einer +50  
einer +51  
einer +52  
einer +53  
einer +54  
einer +55  
einer +56  
einer +57  
einer +58  
einer +59  
einer +60  
einer +61  
einer +62  
einer +63  
einer +64  
einer +65  
einer +66  
einer +67  
einer +68  
einer +69  
einer +70  
einer +71  
einer +72  
einer +73  
einer +74  
einer +75  
einer +76  
einer +77  
einer +78  
einer +79  
einer +80  
einer +81  
einer +82  
einer +83  
einer +84  
einer +85  
einer +86  
einer +87  
einer +88  
einer +89  
einer +90  
einer +91  
einer +92  
einer +93  
einer +94  
einer +95  
einer +96  
einer +97  
einer +98  
einer +99  
einer +100











### Schweizer-Gesuch.

Selbst oder zum 1. August ein...  
Geben sucht am...  
Wohnung in Grimma.

### Agenten-Gesuch.

Eine...  
Agenten-Gesuch.

### Oberschweizer.

...  
Oberschweizer.

### Gesuch.

...  
Gesuch.

Ein junger Kaufmann...  
Kaufmann.

Zwei jüngere Expedienten...  
Expedienten.

Oberschweizer-Gesuch...  
Oberschweizer-Gesuch.

Gesucht...  
Gesucht.

Unterjochweizer gesucht...  
Unterjochweizer gesucht.

Avis...  
Avis.

erste Verkäuferinnen...  
erste Verkäuferinnen.

Vorteilhafte Kapital-Anlage...  
Vorteilhafte Kapital-Anlage.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

### Vertreter gesucht.

...  
Vertreter gesucht.

1 erste Arbeiterin...  
1 erste Arbeiterin.

Agenten...  
Agenten.

Agentur...  
Agentur.

Zeichner gesucht...  
Zeichner gesucht.

Berkaufserin...  
Berkaufserin.

General-Agentur...  
General-Agentur.

Königreich Sachsen...  
Königreich Sachsen.

Ein unverheirateter...  
Ein unverheirateter.

Hugo Reschke...  
Hugo Reschke.

Lagerdiener...  
Lagerdiener.

Correspondent...  
Correspondent.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch...  
Lehrlings-Gesuch.

### Baufgeschäft

...  
Baufgeschäft.

### Döbelner Bank.

Inspector...  
Inspector.

5 Oberschweizer...  
5 Oberschweizer.

Ein thät. Kaufm., Anfang...  
Ein thät. Kaufm., Anfang.

Kapital zu betheiligen...  
Kapital zu betheiligen.

Existenz...  
Existenz.

Zwei Mädchen...  
Zwei Mädchen.

2 Schweizer...  
2 Schweizer.

Ein junger Mann...  
Ein junger Mann.

Ein junger Mann...  
Ein junger Mann.

Ein junger Mann...  
Ein junger Mann.

Ein junger Mann...  
Ein junger Mann.

Ein junger Mann...  
Ein junger Mann.

Ein junger Mann...  
Ein junger Mann.

Ein junger Mann...  
Ein junger Mann.

Ein junger Mann...  
Ein junger Mann.

Ein junger Mann...  
Ein junger Mann.

Ein junger Mann...  
Ein junger Mann.

Ein junger Mann...  
Ein junger Mann.

Ein junger Mann...  
Ein junger Mann.

Ein junger Mann...  
Ein junger Mann.

Ein junger Mann...  
Ein junger Mann.

Ein junger Mann...  
Ein junger Mann.

Ein junger Mann...  
Ein junger Mann.

### 30,000 M.

...  
30,000 M.

12,000 M...  
12,000 M.

Suche 50,000 M...  
Suche 50,000 M.

150,000 Mark...  
150,000 Mark.

380,000 M. bis 400,000 M...  
380,000 M. bis 400,000 M.

50,000 Mark...  
50,000 Mark.

Wohnungs-Gesuch...  
Wohnungs-Gesuch.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

### Köblirte Wohnung.

...  
Köblirte Wohnung.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

ein schöner Laden...  
ein schöner Laden.

Colonialwaaren-Händler...  
Colonialwaaren-Händler.

grosser Laden...  
grosser Laden.

Wohnungs-Gesuch...  
Wohnungs-Gesuch.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

Zu vermieten...  
Zu vermieten.

### Herbste und blutarme Damen

...  
Herbste und blutarme Damen.

Damen finden...  
Damen finden.

Pensionäre...  
Pensionäre.

Villa...  
Villa.

Blasewitz...  
Blasewitz.

Blasewitz...  
Blasewitz.

Günst. Acquisition...  
Günst. Acquisition.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

Landgut...  
Landgut.

### Ein...

...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...

Ein...  
Ein...











**Gustav Hitzschold,**  
Dresden, 14 Moritzstrasse Nr. 14. Fernsprechstelle 3218.

# Tapeten.

**Borden.**

**Decken-Dekorationen.**  
Cocosmatten und Läufer. Linoleum.

**Rouleaux.**

**Mechanische Teppich-Reinigung.**

Aufträge erbeten von **C. G. Klette Jr.**, Königl. Hoflieferant, 17 Galeriestraße 17.

**Reise-Gepäck** nach allen Sommerfrischen und Bädern des In- und Auslandes. **Eduard Geucke & Co.**  
**Spedition** nach allen Orten und Staaten. Täglich **Abholung.**  
**Lagerung** von Möbeln und Gütern aller Art in vorzüglichen Räumen. Königl. Sächs. Hof-Spediteure.

## Sommerlogis - Mobilien leihweise

auf jede beliebige Zeit empfiehlt unter constanten Bedienung  
**Andreas Wold. Gottschalch,**  
Pragerstrasse 11.

**Bruno Locke, Dresden-N.,**  
Poliergasse Nr. 23, zunächst der Ammonstrasse.

**NB. Brautausstattungen, komplett:**

- Salon: 415 Mark.**
- Wohnzimmer: 230 Mark.**
- Schlafzimmer: 155 Mark.**
- Küchen-Einrichtung: 42 Mark.**



## Pfarrer Seb. Kneipp's Gesundheitswäsche.

Die **Augsburger Mechanische Tricotwaren-Fabrik**  
vormals **A. Koblenzer** in Pfersee-Augsburg  
empfiehlt ihre Fabrikate  
in reinster Gesundheitswäsche: Tricothemden, Unterhosen, Jacken, sowie  
Soden und Strümpfe,  
hergestellt aus den besten Materialien  
nach Angabe des hochwürdigen Herrn **Pfarrer Seb. Kneipp**.  
Unsere Firma ist von Herrn **Pfarrer Seb. Kneipp** allein berechtigt, solche  
Unterleiber zu fabriciren, und trägt jedes einzelne Stück den Stempel unserer Fabrik  
nebst Unterschrift des Herrn **Pfarrer Seb. Kneipp**. Gegenstände, welche diesen Stempel  
ed. Unterschrift nicht tragen, sind nur Nachahmungen unseres wirklich gezeichneten Fabrikates.  
Der Herr **Pfarrer Seb. Kneipp** in Ulm a. D. haben wir den **Allein-Verkauf**  
für die Provinzen Rheinhessen, Westfalen, Nassau, Mittelrhein, Hannover, Sachsen, Thüringen und **Königreich Sachsen**  
übergeben. Bei Bedarf bitten wir, sich an genanntes Haus zu wenden.  
Der **Pfarrer Seb. Kneipp** erklärt und bittet H. S. Herste zu empfehlen, dass unsere Fabrikate  
in gesundheitlicher Beziehung Jedermann auf's Beste zu empfehlen sind, insbesondere bei allen Denjenigen, welche die Anweisung  
zur Gebrauch, den Erfolg derselben bedeutend fördern.

# Ausverkauf.

Wegen Ueberfüllung des Lagers eröffnet das Herren- und Knaben-Confections-Haus **Freiberger Platz 25** einen grossen **Ausverkauf** und sind die Sachen, um schnell zu räumen, bedeutend herabgesetzt.  
**Sehr elegante Sommer-Paletots** jetzt nur 12, 15, 18 und 25 Mark.  
**Hochfeine Anzüge** in Jaquet- und Mod-Jacon jetzt nur 15, 18, 20, 25, 30 und 40 Mark.  
**Elegante Sommer-Reise-Anzüge** für Herren jetzt nur 8, 10, 12 und 14 Mark.  
**Großartige Anzüge in Stoff-Hosen** jetzt nur 4, 5, 6 und 8 Mark.  
**Elegante Knaben-Anzüge** jetzt nur 2, 3, 4, 6 und 7 Mark.  
**Jünglings-Anzüge** von gut gewirten Stoffen, Turteln und Leinenstoffen jetzt nur 4, 5, 6, 8, 10, 12 und 15 Mark.  
**Drill- und Wasch-Hosen** für Herren jetzt nur 1 1/2, 2 bis 3 Mark.  
**Knaben-Wasch- und Drill-Hosen** 1 1/2, 1 1/2 und 2 Mark.  
**Cachemir-, Lasure- und Leinen-Jaquets** jetzt nur 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 8 Mark.  
**Piqué- und Seiden-Westen** jetzt nur 2 1/2, 3, 4, 5, 6 Mark etc.  
Ich bitte von dieser Annonce genau Notiz zu nehmen, da sich eine derartige Gelegenheit nicht gleich wieder bieten dürfte.  
**Dresdner Konkurrenz-Geschäft**  
nur allein

## 25 Freiberger Platz 25

Parterre und 1. Etage.  
**Emil Schaie.**

Sie kennen, die größte und billigste Bezugsguelle der Residenz. Man bittet, genau auf Firma u. Hausnummer zu achten.

## Wiesbadener Kochbrunnen-Quell-Salz

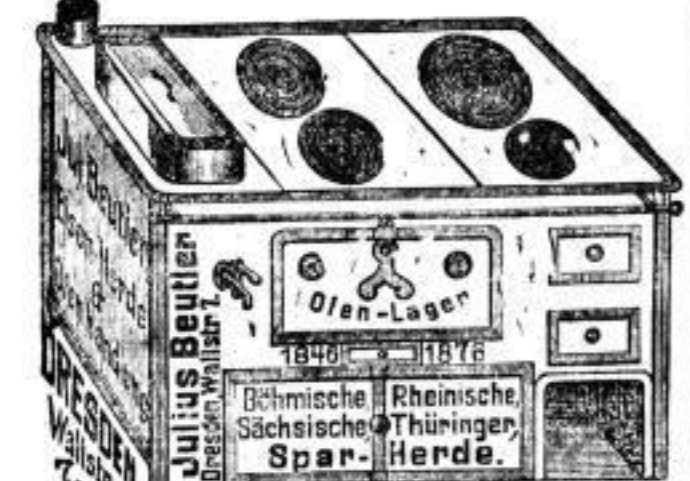
ein reines Naturprodukt.  
Unter amtlicher Controlle hergestellt, ärztlich allgemein empfohlen u. verordnet als bestes u. schnell wirksamstes Beseitigungsmittel bei Verdauungs- und Ernährungsbeschwerden, Darm- u. Magenleiden aller Art. Ebenso von eminent heilkr. Wirkung bei Catarrhen der Luftröhre und der Lunge; bei Husten, Heiserkeit, Schleimauswurf u. s. w. und in Folge seines **HOHEN LITHION-GEHALTES** bei gichtischen u. rheumatischen Leiden.  
Ein Glas Kochbrunnen-Quell-Salz entspricht dem Salzgehalt und dementsprechend der Wirkung von etwa 35-40 Schachteln Pastillen.  
Preis per Glas 2 Mark.  
Künftig in den Apotheken u. Mineralwasserhandlg. etc.



## Ivel-Fahrräder.



Verühmtes englisches Fabrikat.  
Nur zu haben im **Velociped-Depot** von  
**Hugo Leidenroth.**  
Dresden, Blochmannstraße 20,  
Eingang Pillnitzerstr., schrägüber d. Johanneskirche.  
Rover, Kreuzgestell von 175 Mk. an.  
Rover, Rahmgestell von 225 Mk. an.  
Knaben-Rover mit Kugellager 120 Mk.  
Preislisten gratis und franco.



**Eiserne Herde u. Oefen**  
verschiedener Systeme in größter Auswahl.  
**Petroleum-Kochöfen,**  
sicherstes Brennen garantiert.  
**Garten-, Haus- u. Küchen-Geräthe,**  
nur geprüfte, brauchbare, solide Waaren.  
**Kochgeschirre aller Art,**  
dauerhaft emaillirt, anerkannt bestes Fabrikat.  
**Landwirthschafts-Geräthe.**  
**Julius Beutler,**  
Dresden-Stadt, Nr. 7 Wallstrasse Nr. 7.

**Der gr. Möbel-Ausverkauf,**  
Seestraße Nr. 8 parterre,  
bestehend aus vielfachen Aufbaum-, u. Eichen-Büffets, Verticils, Schränke, Kesseln u. Lammenschreibtische, Tische, Spiegel in jeder Größe, Polster-Garnituren, Chaiselongs u. Stühle, muß schnell abgeräumt werden.

## Kalkwerk „Walhallastrasse“ D. Funk, Regensburg.

Grünlich bei der **Münchberger Landes-Ausstellung.**  
Erfolge mehren:  
**Prima Weisskalk**  
in vorzüglicher Qualität, geeignet zum Weizen und Weizen, geneigter Abnahme bei promptester Bedienung.  
Brief- u. Telegramm-Adresse: **D. Funk, Regensburg.**

## Der wirklich reelle Ausverkauf

unseres seit ca. 19 Jahren hier bestehenden  
**Damenmäntel-Geschäfts**  
wird wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts fortgesetzt und empfehlen wir aus dem noch großen und reichhaltigen Lager:  
**Jaquets, einfache und elegante,**  
**Umhänge und Fichus,**  
**Regen-Mäntel,**  
**Staub-Mäntel,**  
**Promenaden-Mäntel,**  
**Mädchen-Mäntel,**  
**Mädchen-Jaquets,**  
um schnell zu räumen, zu außerordentlich billigen Preisen.  
**Nur Neuheiten der Saison.**  
**Ephraim & Fürstenheim,**  
11 Wilsdrufferstrasse 11  
(Hotel de France).

Zwei Paar kräftige Jücker,  
ein guter Gschläpper.  
Glanzbraune, Fuchshunde, sämtlich junge, elegante Pferde, billig zu verkaufen bei  
**Th. Brenning, Dresden-Strehlen,**  
Albertplatz 25.

Dresdner Nachrichten  
Nr. 196. Seite 17. Freitag, 15. Juli 1890

mit  
Expeditio  
tion.  
90,  
33, 41, 42,  
lage in 46-  
und unter  
Bedingungen  
sehen will.  
er zu  
Waldorte zu  
Juli 1890.  
e kaufen.  
eleganz  
r. 21.  
ge,  
egen-  
Stoff,  
garn-  
hosen,  
derobe,











